

12. Dezember 2009 - 00:04 Uhr - Beruf & Bildung

Beruf & Bildung

Sich erfolgreich um Karriere, Verstand und Spaß bringen

LINZ. Gut gemeinte Handlungsanleitungen kommen bei den Managern nicht wirklich an, behauptet Klaus Schuster, der als Unternehmensberater unterwegs ist. Er hat seine Erfahrungen über elf Management-Sünden in einem kurzweiligen Ratgeber verarbeitet.

Was Spitzenmanager herausragend macht, seien nicht ihre Spitzenfähigkeiten, sagt der Führungskräfte-Coach. Sie begingen nur weniger und weniger gravierende Fehler. Die Fehlerliste laut Schuster:



1. Arbeiten Sie sich zu Tode!

Es geht darum, die richtigen Arbeiten zu erledigen. Weniger kontrollieren, sich für Details nicht interessieren, heißt die Devise.

2. Erzählen Sie keinem, was Sie vorhaben!

Ein Kardinalfehler sei, die Strategie erst im kleinen Kreis zu erarbeiten und diese in Großveranstaltungen im Unternehmen zu verkünden. Schusters Rezept: „Managing by walking around“. Als Berater will er zunächst ein Auto, um die einzelnen Standorte abzufahren und dort mit den Mitarbeitern zu sprechen. Denn: „Wer den Kontakt zur Basis verliert, verliert das Business.“

3. Stellen Sie die falschen Leute ein!

Den wenigsten Führungskräften fällt es leicht, zuzugeben, dass sie auf das falsche Pferd gesetzt haben. Sich weniger auf Fachkompetenz verlassen, sondern darauf, welche Fähigkeiten in dem Job sonst noch gebraucht werden.

4. Machen Sie am besten alles selbst!

Viele Führungskräfte ließen sich dazu verführen, die Arbeit ihrer Mitarbeiter zu erledigen, wenn diese mit Fragen kommen. Als Gegenmittel empfiehlt Schuster, sich nur Probleme anzuhören, wenn es auch Lösungsvorschläge gibt.

5. Nur ja nichts unterschreiben!

Das Abwägen von Entscheidungen gehört zum Job. Oft entsteht jedoch der Eindruck, dass nicht entscheiden ein geringeres Risiko für die Führungskraft bedeutet, als eine falsche Entscheidung zu treffen. Entscheiden bedeutet aber auch Einsamkeit, zu dieser muss man stehen.

6. Demotivieren Sie Ihre Mitarbeiter!

Nie auf die Person, immer nur auf die Arbeitsinhalte einzugehen, empfinden Angestellte als demotivierend, sagt Schuster. Die kurzen Zeiten, die Chefs mit Mitarbeitern verbringen, sollten sie sich ganz auf sie konzentrieren. Schon zuhören motiviert. Wer die richtigen Motivationsknöpfe seiner Mitarbeiter kennt und drückt, hat gewonnen.

7. Haben Sie keinen Spaß!

Spaß an der eigenen Aufgabe bringt auch Erfolg. Wer vom Verkauf ins Management aufsteigt und nicht mehr verkaufen darf, dem fehlt das wahrscheinlich. Unternehmer sollten ihrer persönlichen Philosophie treu bleiben, also nicht nur Tagesgeschäft, sondern eigene Projekte weiterbetreuen.

8. Reden Sie Chinesisch!

Nicht klar ausgesprochene Erwartungen führen häufig zu Missverständnissen. Nachfragen bzw. in eigenen Worten zusammenfassen lassen und die guten, alten Protokolle helfen, das zu verhindern.

9. Managen Sie schneller, als Sie denken können!

Dann verliert jede Führungskraft den Respekt der Mitarbeiter. Impulsive Chefs sollten manchmal eine Nacht über ihre vielen Ideen schlafen.

10. Setzen Sie Frauen nur zum Kaffeekochen ein!

Banal die Erkenntnis von Schuster, dass Männer von Frauen und umgekehrt voneinander lernen können.

11. Seien Sie ein gewissenloser Schuft!

Laut Schuster können viele Manager aufgrund von Korruptionsversuchungen nicht schlafen: „Wer sauber bleibt, tut das für sich, sein Ego und sein Seelenheil.“ (sib)

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: http://www.nachrichten.at/ratgeber/beruf_bildung/art121,307050

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2008 - Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung